

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. August 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinderathes Steyr am 14. August 1849.

Gegenwärtige Heim Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Göppl, Krenklmüller Wittigschlager, Haller, Wickhoff, v. Jäger Pfaffenberger, Reitmayr, Vögerl, Stigler, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 10. d.M. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

II. Sektion

1740. Heinrich Lanzendörfer überreicht zu seinem Heirathsgesuche die abverlangten Dokumente.
Dem löblichen Magistrate mit dem Beisatze zurück, daß der Ausstellung des Meldescheins von Seite des Gemeinde Ausschußes kein Hinderniß im Wege stehe.

II. Sektion

1713. Regßskundmachung bfd. die ordentliche Entrichtung der Giebigkeiten für die Schullehrer.
Zur Wissenschaft.

III. Sektion

1598. Kr. A. Dekret in Betr. des von Josef Schwab für die Fürst Lamberg'schen Fuhren geforderten Schrankengeldes.
Dem Afterpächter Schwab in Abschrift zum weiteren Gebrauche.

1722. Revisionsbefund über das Taxjournal pro Juli 849.
Dem Taxamt zum Rechnungsbeleg.

1725. Das Kaßaamt überreicht das Kaßa-Journal vom Monate Juni d.J.
Zur Revision.

1726. Schreiben des Herrn Kreischefs über die bei dem hohen Ministerium nachgesuchte Anmerkung der Schuldlosigkeit der Bewohner dieser Stadt an der gelungenen Entweichung einer Husaren Abtheilung.
Bleibt dem Gemeinderathe zur weiteren Berathung der ferneren einzuleitenden Schritte vorbehalten u. dem Herrn Referenten um Abschrift zugestellt.

1727. Schreiben ebendesselben mit der ministeriellen Entscheidung über die vorgelegten Erhebungen in betr. der entwichenen Husaren Abtheilung.
Zur Wissenschaft und ist eine Abschrift dem Herrn Referenten zuzustellen.

1732. Schreiben des Magistrates Krems mit Empfangsbestätigung der eingesendeten Wäschestücke von 608 fl.
Zum Wissenschaft.

1733. Joh. Hartlauer bittet wiederholt um Anweisung eines Markthüttenplatzes.
Der I. Sektion abzutreten, welcher die Regulirung der Markthütten vorbehalten bleibt.

1743. Herr Nationalgarde Commandant Haller zeigt die Übernahme das prov. Comando aller Abtheilungen der Nationalgarde an. Zur Wissenschaft.

V. Sektion

1716. Note des Magistrats mit dem Ansuche des Anton Hubmayr mit dem Gesuche um die Bewilligung zur Ausübung der Kleinviehslächtereie.

Nach dem hier 11 Metzger und 12 Stechviehhändler bestehen und von jedem dieser Erwerbszeige ohnedieß einer in der Vorstadt Aichet gelegen ist, nebst diesen noch wöchentlich dreimal die Landfleischhauer im sogenannten Öhlberge feil halten, so ist das Beürfniß zur Errichtung einer neuen Stechviehslächtereie auch in der Vorstadt Aichet nicht vorhanden im Gegentheile wäre mit Zuversicht vorauszusehen, daß Bittsteller hiebei nicht sein Auskommen finden, wohl aber die Fleischhauerswittwe Stark mit ihrer zahlreichen Familie empfindlich beeinträchtigen und es dadurch die Einwohnerschaft der Vorstadt Aichet voraussichtlich keineswegs bessere Bedienung zu erwarten haben würde, daher auf Willfahung dieses Gesuches von Seiten des Gemeinderathes nicht eingerathen werden kann.

Zur I. Sektion

3294 P. Verordnung des Herrn Landeschefs bfd. die Feyer des Geburtstages a.h. Sr. Majestät des Kaisers.

Mit dem Vortrag erledigt.

Herrn Gemeindeausschuß Haller erstattet folgenden Vortrag:

Unter Bezugsname des §. 16 der Geschäftsordnung erlaube ich mir den Antrag, ohne in deßen nähere Entwicklung einzugehen, mit der Frage an den löbl. Ausschuß zu stellen: Will der löbl.

Gemeindeausschuß als Repräsentant der Stadtgemeinde aus Anlaß der allerhöchsten Geburtsfeier einen Akt der Wohlthätigkeit im Namen der Gemeinde zur Ausführung bringen, dadurch daß er sämmtliche in den Versorgungshäusern befindlichen Armen, deren Gesundheitszustand es zuläßt, auf Kosten der Stadtkasse in hinzu eigends zu bestimmenden Gasthäusern speiset, welches in ähnlicher Weise geschehen könnte, als die 50-jährige Dienstesfeier des verstorbenen Kreishauptmanns Ritter v. Dornfeld durch einen gleichen Akt der Wohlthätigkeit von Seite des Magistrates und Bürgerausschusses gefeiert wurde.

Dieser Antrag, welcher einstimmig angenommen wird, findet durch die in dieser Beziehung besonders angeordnete außerordentliche Sitzung seine Erledigung.

Haydinger

Brittinger

Plersch

Göppl

Krenklmüller

A. Vögerl.

Pfaffenberger

Reitmayr

Jäger

Wittigslager